

**Fünfte Sitzung am 5. December 1895** (in Gemeinschaft mit der Section für Botanik). Vorsitzender: Oberlehrer K. Wobst. — Anwesend 27 Mitglieder.

Dr. B. Schorler hält einen Vortrag über Selbstreinigung der Gewässer (vergl. Abhandlung VII).

Privatus K. Schiller referirt über das neueste Werk von E. Haeckel: Systematische Phylogenie, Berlin 1895.

## II. Section für Botanik.

**Vierte Sitzung am 10. October 1895.** Vorsitzender: Oberlehrer K. Wobst. — Anwesend 32 Mitglieder.

Dr. Fr. Raspe bringt verschiedene Meeresalgen zur Vertheilung.

Vom Vorsitzenden werden vorgelegt:

Fr. Schultheiss: Phänologische Mittheilungen (Nürnberger Generalanzeiger 1895, Nr. 139);

J. Dörfler: Fragebogen für das Botaniker-Adressbuch. Wien 1895.

Prof. Dr. O. Drude berichtet eingehend über eine Abhandlung von K. O. E. Steenström: Ueber das Vorkommen derselben Arten in verschiedenen Klimaten und verschiedenen Standorten. München 1895.

Garteninspector F. Ledien giebt ein ausführliches Referat über ein neu erschienenes Schriftchen von H. Conwentz: Ueber seltene Waldbäume in Westpreussen. Danzig 1895.

Zum Schluss spricht Privatus K. Schiller über Anforderungen, welche der Mykologe an die systematischen Pilzwerke stellen muss, und giebt einen Ueberblick derselben.

Kurz besprochen werden die Werke von Schäffer, Nees, Krombholz, Harzer, Lorinser, Gonnermann, Weberbauer, Kummer, Lenz, Wünsche, Hahn, Stitzenberg, Schröter, Rabenhorst und Michael. Besonders lobend wird erwähnt die 2. Auflage von Rabenhorst's Cryptogamenflora, in welcher die Pilze von Winter, Fischer und Rehm bearbeitet sind, und ausführlicher besprochen das neueste Pilzwerk: E. Michael, Führer für Pilzfreunde. Zwickau 1895. Die Abbildungen dieses Werkes sind in der Zeichnung in hohem Grade vollkommen und in der Farbe meist gelungen. Bei einer neuen Auflage würden nur wenige Verbesserungen anzubringen sein. Es wäre wünschenswerth, dass alle Pilze, welche in dem vorzüglichen Texte besprochen sind, abgebildet werden. Vielleicht könnten sich Verfasser und Verleger entschliessen, noch weitere Tafeln folgen zu lassen, zu Nutz und Freude des Mykologen, der nicht nach „gut oder böse“ fragt. Freilich dürfte dann die Abbildung des Querschnittes, der Sporen und Cystiden nicht fehlen.

**Fünfte (ausserordentliche) Sitzung am 14. November 1895** (Floristenabend). Vorsitzender: Oberlehrer K. Wobst. — Anwesend 30 Mitglieder.

Lehrer A. Jenke, Dr. B. Schorler und Oberlehrer K. Wobst berichten über neue und selten vorkommende Pflanzen der Flora Saxonica, welche von denselben gesammelt oder bei ihnen eingegangen sind, und bringen dieselben in getrockneten Exemplaren oder mikroskopischen Präparaten zur Veranschaulichung. (Vergl. Abhandlung VIII.)